

Post für Instagram

+++ Dem Otter auf der Spur – Mitmach-Challenge für neugierige Entdecker:innen+++

Wer im Jahr 2026 die meisten Tier-, Pflanzen- und Pilzarten in Deutschland entdeckt, wird sich im Rahmen der bürgerwissenschaftlichen „Arten-Olympiade 2026“ zeigen, zu der das **@lwlNaturkundemuseum** zu Jahresanfang aufgerufen hat. Ob Pilz, Pflanze, Tier oder deren Spuren - die Mitmachaktion für Naturinteressierte lädt das ganze Jahr über ein, Naturbeobachtungen auf der internationalen Plattform Observation.org und in der App ObsIdentify zu teilen. Zu den Partnern der Arten-Olympiade gehören unter anderem das [Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung und angewandte Ökologie](#) der Universität Münster (CIBRA). Unterstützt wird die Challenge durch eine Spende der **@spardastiftung** der Sparda-Bank Münster.

Jeder Interessierte kann sofort teilnehmen. Auch zur kalten Jahreszeit gibt es einiges zu entdecken. Die Initiatoren der Arten-Olympiade 2026 fordern zur Spurensuche auf. Ein besonders spannendes Beispiel für solche Spuren liefert der Fischotter. Jetzt sind aufmerksame Naturbeobachtende gefragt: An Gewässern in der Umgebung können Spuren wie Trittsiegel im Schlamm, Rutschspuren am Ufer oder markante Losungen entdeckt werden. Jede Meldung liefert wertvolle Daten über die Verbreitung des Fischotters. Machen Sie mit und werden Sie Teil der bürgerwissenschaftlichen Spurensuche!

Mehr Infos zum Projekt: **@observation.de** und unter www.artenolympiade.lwl.org
Fragen an: germany@observation.org

Foto: [hier bitte Fotonachweis des ausgewählten Bildes einfügen]

#ArtenOlympiade2026 #Bioblitz2026 #Spuren #Tierspuren #Spurensuche #Observation
#LWLNaturkundemuseum #LWLMuseumFürNaturkunde #LWLNaturkunde #Naturbeobachtung
#RausInDieNatur #NABU #Naturkundemuseum #LWLNaturkundemuseumMünster

#Naturbeobachtung #NaturErforschen #NaturSchützen #Naturschutz #Artenvielfalt #Biodiversität
#NaturLiebhaber #Natur #Artenschutz

Post für Facebook

+++ Dem Otter auf der Spur – Mitmach-Challenge für neugierige Entdecker:innen+++

Wer im Jahr 2026 die meisten Tier-, Pflanzen- und Pilzarten in Deutschland entdeckt, wird sich im Rahmen der bürgerwissenschaftlichen „Arten-Olympiade 2026“ zeigen, zu der das **@lwl naturkundemuseum** zu Jahresanfang aufgerufen hat. Ob Pilz, Pflanze, Tier oder deren Spuren - die Mitmachaktion für Naturinteressierte lädt das ganze Jahr über ein, Naturbeobachtungen auf der internationalen Plattform Observation.org und in der App ObsIdentify zu teilen. Zu den Partnern der Arten-Olympiade gehören unter anderem das [Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung und angewandte Ökologie](#) der Universität Münster (CIBRA). Unterstützt wird die Challenge durch eine Spende der **@spardastiftung** der Sparda-Bank Münster

Jeder Interessierte kann sofort teilnehmen. Auch zur kalten Jahreszeit gibt es einiges zu entdecken. Die Initiatoren der Arten-Olympiade 2026 fordern zur Spurensuche auf. Ein besonders spannendes Beispiel für solche Spuren liefert der Fischotter. Jetzt sind aufmerksame Naturbeobachtende gefragt: An Gewässern in der Umgebung können Spuren wie Trittsiegel im Schlamm, Rutschspuren am Ufer oder markante Losungen entdeckt werden. Jede Meldung liefert wertvolle Daten über die Verbreitung des Fischotters. Machen Sie mit und werden Sie Teil der bürgerwissenschaftlichen Spurensuche!

Mehr Infos zum Projekt: **@observation.de** und unter www.artenolympiade.lwl.org
Fragen an: germany@observation.org

Foto: [hier bitte Fotonachweis des ausgewählten Bildes einfügen]